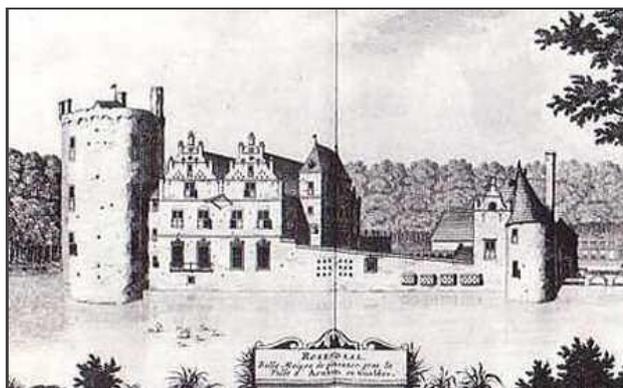




## KASTEEL ROSENDAEL | BURG ROSENDAEL

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Niederlande](#) | [Provinz Gelderland](#) | [Rozendaal](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Burg Rosendaal zeigt uns ein schönes Bild davon, wie früher auf Burgen gelebt wurde. Die besondere Kollektion Möbel, Silber und Porzellan lassen die Grandeur einer Innenausstattung des 18. und 19. Jahrhunderts aufleben. Die Geschichte von Rosendaal geht zurück bis in die Zeit, als die Grafen und Herzöge von Gelder hier residierten. Im historischen Landschaftspark gibt es eine Muschelgalerie und einen Teepavillon. Burg und Park werden in der Zusammenarbeit mit der Geldernsche Landschaft geöffnet. Der Nordtrakt der Burg ist prachtvoll ausgestattet und bildet einen geschmackvollen Platz für Versammlungen und Hochzeiten. In der Orangerie gibt es Platz für größere Empfänge. Auch gibt es eine Außenterrasse.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [52°00'33.8" N](#), [5°57'48.9" E](#)

Höhe: 42 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

Kasteel Rosendaal | Rozendaal 1 | NL-6891 DA Rozendaal  
Tel: +39 026 3644645 | E-Mail: [rosendaal@glk.nl](mailto:rosendaal@glk.nl)



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Über die A2 von Oberhausen in Richtung Arnhem, Ausfahrt Arnhem-Noord, Richtung Rozendaal.  
Parkplätze an der Burg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

April - November:  
Dienstag - Sonntag: von 11:00 - 17:00 Uhr



#### Eintrittspreise

Erwachsene: 9,50 EUR  
Kinder: 5,25 EUR



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
k.A.



**Gastronomie auf der Burg**  
Verschiedene Räume in der Burg und Orangerie sind verfügbar für Empfänge, Festen und Präsentationen, bis für 150 Personen.



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



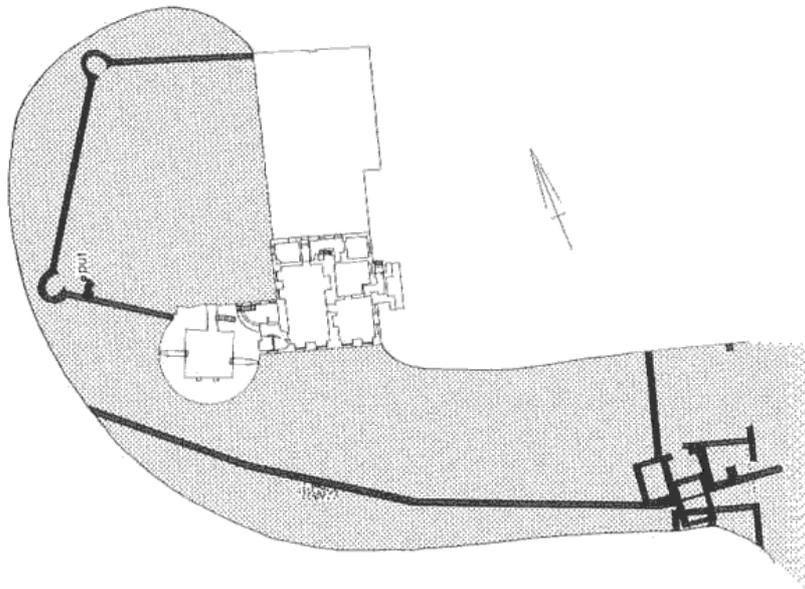
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
k.A.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Janssen, H.L. (u.a.) – 1000 jaar Kastelen in Nederland | Utrecht, 1996  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

Die erste Erwähnung der Burg stammt von 1314, als die Grafen und ab 1334 Herzöge von Gelder hier residierten. Die Burg wurde am Anfang des 14. Jahrhunderts von Graf Reinoud I. von Geldern gegründet als Wasserburg.

Bis 1516 ist die Burg durchlaufend die Residenz der Geldernschen Fürsten gewesen. In dieser Zeit wurde viel in die Burg investiert, gar soviel dass große Schulden entstanden. Herzog Karel sah sich gezwungen, die Burg 1516 zu verpfänden und 1536 abzugeben. 1536 kam Rosendaal in den Besitz von Willem Von Scherpenzeel und 1579 wurde es Eigentum von Dirck von Dorth. Seither ist Rosendaal fast 400 Jahre durch Vererbung Eigentum gewesen der Familie Von Arnhem, Torck und Von Pallandt.

1722 änderte sich das Aussehen der Burg ansehnlich, als ein quadratisches Haus an den runden Turm angebaut wurde.

1837 wurde der Seitentrakt mit Kutschhaus erbaut.

Im Zweiten Weltkrieg wurde Kasteel Rosendael stark in Mitleidenschaft gezogen, erstmals in 1943 brannten verschiedenen Wohnräume aus. 1945 wurde die Burg beschossen. Ein Teil des Hausrats ging hierbei verloren, wie ein Meißener Tischgeschirr. Nach dem Krieg wurde die Burg von Willem Frederik Torck Baron Von Pallandt wiederhergestellt.

1977 fand die private Nutzung der Burg ein Ende als Willem Frederik Torck Baron Von Pallandt starb. 1978 wurde die Burg als Legat an die Stiftung 'Het Geldersch Landschap' übergeben.

Von 1986 bis 1989 wurde die Burg restauriert und dem Publikum eröffnet.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Derwig, Jan & Janneke - Nederlandse Kastelengids | Wijk bij Duurstede, 2009

Harenberg, J. (u.a.) – Middeleeuwse Kastelen in Gelderland | Rijswijk, 1984

Janssen, H.L. (u.a.) – 1000 jaar Kastelen in Nederland | Utrecht, 1996

van Reijen, P. – Middeleeuwse Kastelen in Nederland | Haarlem, 1979

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 13.02.2015 [CR]